



GESTALTEN > DIGITALISIERUNG > DATENSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ AN SCHULEN

# Mobile Device Management

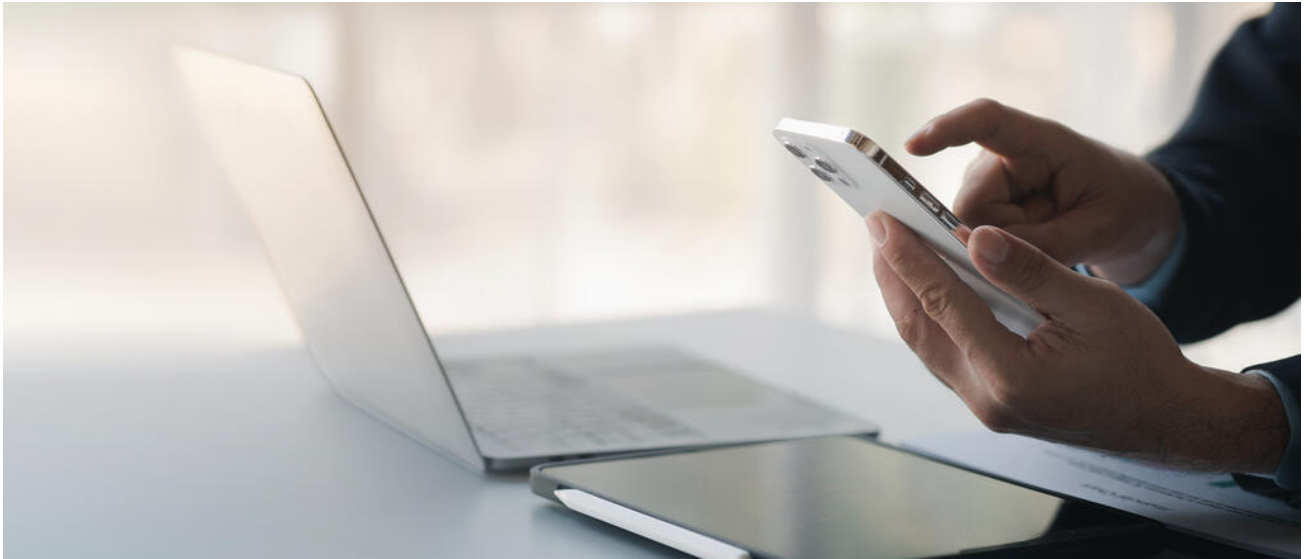
Stand: 05.05.2025



# Inhaltsverzeichnis

<b>Mobile Device Management</b>	<b>3</b>
Allgemein	3
Konfiguration	4

# Mobile Device Management



Durch Mobile Device Management lässt sich Verwaltung vereinfachen. ©PhotosD - stock.adobe.com

## Einsatz eines Mobil Device Management

### Allgemein

Unter einem Mobile-Device-Management versteht man ein System zur zentralisierten Verwaltung von mobilen und stationären Endgeräten sowie Apps. Die Verwaltung umfasst dabei die Inventarisierung von Geräten, Software-, Daten- und Richtlinienverteilung. Die MDM-Software läuft in der Regel auf einem lokalen Server („on premise“) oder in der Cloud. Über eine MDM-Verwaltungskonsole (z. B. per Webzugriff) können die IT-Verantwortlichen der Schule die Geräte remote konfigurieren und verwalten .

Alle mobilen Betriebssysteme bieten die Möglichkeit, dass Geräte vollautomatisiert („Zero-Touch-Konfiguration“) beim erstmaligen Einschalten konfiguriert werden. Dadurch sind in der Regel kaum Benutzerinteraktionen notwendig (außer z. B. das Anmelden mit einem schuleigenen Account). Dazu sind aber einige Voraussetzungen zu erfüllen:

- entsprechende Schulaccounts
- Kauf der Neugeräte bei einem autorisierten Händler
- Registrierung der Neugeräte in einem entsprechenden Schulaccount durch den Händler
- MDM-System, dass die Zero-Touch-Registrierung unterstützt

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

Wird das MDM ganz oder auch nur teilweise von einem externen Cloud-Anbieter bezogen, sind zusätzlich die Anforderungen aus dem Mindeststandard des BSI zur "Nutzung externer Cloud-Dienste" einzuhalten.

### Allgemeine Hinweise zu MDMs

**Zielgruppe:** Schulleitungen, pädagogische Systembetreuer



#### Hinweise für die Schulleitung

</download/4-24-02/Hinweise-f%C3%BCr-die-Beschaffung-eines-MDMs.jpg>

**Zielgruppe:** Systembetreuer



#### Hinweise zu MDM-Lösungen

</download/4-24-02/Umsetzungshinweise-f%C3%BCr-die-Einf%C3%BChrung-eines-MDMs.jpg>

## Konfiguration

Endgeräte sollen so konfiguriert sein, dass sie das erforderliche Schutzniveau angemessen erfüllen. Dafür muss eine passende Grundkonfiguration der Sicherheitsmechanismen und -einstellungen zusammengestellt und dokumentiert werden. Nicht benötigte Funktionen sollten deaktiviert werden.

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

**Zielgruppe:** Systembetreuer



#### Beispiel für die Konfiguration

</download/4-24-02/M%C3%B6gliche-Grundkonfigurationen.jpg>



#### Muster für die Konfigurationstabelle

</download/4-24-02/Muster-f%C3%BCr-die-Schulen.jpg>